



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

I14., Anno 1628,

1628

Ordentliche Zeitungen.

Auß Wienn vom II. Merz / Anno 1628.

W Erſchienen Contag iſt in der Kirchen des Profeſſhaus der Societät Ieſu das dreytägliche 40. ſtändige Gebett ſolemniter angefangen worden / daſelbſten ſich Ihr Hochfürſt: Durchl: Erzherzog Leopold Wilhelmb mit beywohnung der Predig/ Gottesdienſt vnd (nach gehaltenem Früemal) der Veſper befunden. Das Hochambt haben Ihr Hochfürſt: Gn: Herz Cardinal Klotſel Pontificaliter gehalten / deme Herrn Prälaten von Melck vnnnd Herzogburg/ neben anſehenlicher Cleriſey/ aſſiſtierte. Den andern tag aber haben den Gottesdienſt verrichtet Ihr Gn: Herz Biſchoff von Wäſſen/ Bingeriſcher Caugler / vnd dann darauff den dritten tag Ihr Hochfürſt: Gn: Herz Cardinal vnd Fürſt von Dittichſtein/ in aſſiſtierung Herrn Prälaten von Göttiweig vnnnd S. Andre/ neben einer anzahl anſehenlicher Cleriſey/ wie dann auch gegen dem Abende bey beſchließung dieſes Gebetts ebner maſſen hochgemelt Ihr Fürſt: Gn: ein anſehenliche Proceſſion mit dem Hochheiligen Sacrament gehalten/ vnd darauff den Segen ertheilt in anweſenheit zweyer Herren Biſchöffen/ 3 Prälaten/ anſehenlichen Adel vnnnd hohen Frauenzimmer/ neben einer groſſen mengde des Volcks / wie dann alle 3. tag ein groſſer Eyffer der Catholiſchen vnd frommen Chriſten in beywohnung des Gebetts/ vnd Nieſſung des Hochheiligen Sacraments iſt geſpürt worden. Vergangen Dinstag oder Faſchingtag / haben die Fleiſchhacker alhie einen Auffzug gleich einer Bawern Hochzeit gehalten/ vnd alda auß dem Burtſchlag ſolche Faſnachthochzeit mit zuſammbegung Braut vnnnd Bräutigams / Eſſen vnnnd Trincken celebrirt / endlich/ Schüſſel/ Krug vnd Teller am Platz hin vnd her geworffen / vnd darauff ein Rennen nach der Gans gehalten/ vnd wiederumb abgezogen.

Von Praag hat man vom 4. Dits das alda Herz Graff von Trau

Trautmansdorff wiederumben glücklich angelangt / vnd wie verlaufft / die restitution des Lands ob der Enns von Ehur Bayern mit sich gebracht hat.

Selbige ob der Ennsrische Herrn vnd Ritterstands Persohnen haben noch auß sonderbahren Kayf: Genaden ein Termin sich zubekehren oder das Land zuraumen biß auff den 9. Aprilis erhalten.

Den 1. Dits Nachmittag ist der vor diesem gemelte vnnnd erwartete Polnische Gesandte durch den Herrn von Paar / als Kayserlichen hiezue deputierten Commisari / in einer schönen Kayf: Leib Carogen / eingeholt worden / welcher von Hoff auß Kostfrey gehalten wird / vnnnd den 4. darauff wiederumb von wolgedachtem Herrn von Paar in ob gemelter Carogen zubeyden Kayf: Nachmittag aber zu Kön: May: Audiensen gar statlich begleit vnd accompagniert worden / vnnnd allerseits zimlich lange Audiens gehabt.

Eodem Dato / das ist / den 1. Dits Abends ohngefehr vmb 9. Uhr ist zu Praag in der Newstatt / ohnweit vom Carlshoff / ein Brunst außkommen / vnnnd 3. Häuser verbrent.

Der Ducadi Guastalla befind sich noch daselbst / von dessen verrichtung kan man nichts eigentlichs vernemben.

Von Preßlau hat man / das daselbst ein Fürstentag / zu Bränn aber in Währen auff den 20. Dits / das Landrecht soll gehalten werden.

Die Löbliche Währische Herrn Stände / haben Gesandte zu Ihrer Kay: May: abgeordnet / zu was intentio / ist vnbeuust / man vermeint / das sie auch die neue Behaimbische Lands Ordnung werden annehmen müssen.

Man spargt / das zu Nürnberg einer auß den fürnemmbsten Predicanten hochsträfflich vnd unverantwortlichs Calumnien vnnnd blasphemien wider Ihr Kay: May: vnd die Catholische in Gemein außgossen / destwegen Ihr Kay: May: ihme destwegen zustraffen vnd abtuschaffen befohlen / die Nürnberger aber ihme vber das noch auffhalten / vnd denselben schützen wollen / ob dem also / vnnnd was ferner erfolgt / gibe die zeit.

Die von Wlm / weillen sie sich gehorsamb biß zu accommodiern begehren / sollen von den Kriegsbeschwerden christes erledigt vnd das Volck ab: vnd anderwerths hingeführt werden. Auß Preßlau hat man / das die Cossacken daselbst etlich hundert Schwedisch Volck erlegt / vnd ein guete reiche Beüth bekommen haben.